



Quartalsmitteilung

zum 30. September 2023

FRIEDRICH VORWERK GROUP SE

21255 Tostedt

Friedrich Vorwerk in Zahlen

| Neun Monate (ungeprüft) | 2023 | 2022 | Δ 2023 / 2022 |
|---|----------------|----------------|------------------|
| | T€ | T€ | % |
| Auftragsbestand | 1.048.793 | 371.834 | 182,1 |
| Auftragseingang | 1.008.841 | 317.770 | 217,5 |
| Ergebniszahlen (bereinigt*) | T€ | T€ | % |
| Umsatzerlöse | 275.141 | 258.714 | 6,3 |
| Betriebsleistung | 275.141 | 258.714 | 6,3 |
| Gesamtleistung | 290.756 | 273.880 | 6,2 |
| Materialaufwand | -147.185 | -119.154 | 23,5 |
| Personalaufwand | -96.717 | -89.044 | 8,6 |
| EBITDA | 20.391 | 43.029 | -52,6 |
| <i>EBITDA-Marge</i> | <i>7,4%</i> | <i>16,6%</i> | |
| EBIT | 7.144 | 31.146 | -77,1 |
| <i>EBIT-Marge</i> | <i>2,6%</i> | <i>12,0%</i> | |
| EBT | 6.697 | 27.906 | -76,0 |
| <i>EBT-Marge</i> | <i>2,4%</i> | <i>10,8%</i> | |
| Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen | 4.369 | 19.613 | -77,7 |
| EPS in € | 0,22 | 0,98 | -77,7 |
| Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien | 20.000.000 | 20.000.000 | 0,0 |
| Ergebniszahlen (IFRS) | T€ | T€ | % |
| EBITDA | 20.391 | 43.029 | -52,6 |
| Konzernergebnis | 4.301 | 19.475 | -77,9 |
| EPS in € | 0,22 | 0,97 | -77,9 |
| Bilanzzahlen (IFRS) | 30.09. | 31.12. | |
| | T€ | T€ | % |
| Langfristige Vermögenswerte | 152.268 | 131.070 | 16,2 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 175.496 | 177.009 | -0,9 |
| Darin enthaltene liquide Mittel | 2.622 | 45.876 | -94,3 |
| Gezeichnetes Kapital | 20.000 | 20.000 | 0,0 |
| Sonstiges Eigenkapital | 145.520 | 143.181 | 1,6 |
| Eigenkapital insgesamt | 165.520 | 163.181 | 1,4 |
| <i>Eigenkapitalquote</i> | <i>50,5%</i> | <i>53,0%</i> | |
| Langfristige Schulden | 54.638 | 54.751 | -0,2 |
| Kurzfristige Schulden | 107.607 | 90.147 | 19,4 |
| Bilanzsumme | 327.765 | 308.079 | 6,4 |
| Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-))** | -13.723 | 27.242 | -150,4 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 1.694 | 1.657 | 2,2 |

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive der Wertpapiere.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

Im Hinblick auf den Auftragseingang konnte der FRIEDRICH VORWERK-Konzern in den ersten neun Monaten erneut seine hervorragende Marktposition unter Beweis stellen und einen Auftragseingang in Rekordhöhe von mehr als 1 Mrd. € erzielen. Hierzu beigetragen hat insbesondere das dritte Quartal, auf das allein ein Auftragseingang in Höhe von 690 Mio. € entfällt. Wesentlicher Treiber hierbei ist das Großprojekt A-Nord, bei dem der Konzern über seine Tochterfirma Bohlen & Doyen Ende August die zweite Phase des Vergabeverfahrens abgeschlossen hat und vom Übertragungsnetzbetreiber Amprion mit der Ausführungsphase beauftragt wurde.

Der Projektumfang von A-Nord umfasst neben den Tiefbauarbeiten und der Errichtung der für die Erdkabel benötigten Schutzrohranlagen entlang des rund 300 km langen Trassenverlaufs auch die parallele Errichtung der ebenfalls von Amprion zu realisierenden Offshore-Netzanbindungssysteme BorWin 4 und DolWin 4 über eine Strecke von etwa 100 km. Abgesehen von Bohlen & Doyen besteht die Gemeinschaft der ausführenden Unternehmen aus sechs weiteren Partnerunternehmen. Das vereinbarte Projektvolumen beträgt 1,5 Mrd. €, wovon rund 40 % auf Bohlen & Doyen entfallen. Der Auftrag wird als Mehrparteienvertrag (IPA) abgewickelt, der auf einer „Cost-Plus-Incentive-Fee“-Vergütungsstruktur mit Bonus-Malus-Regelung basiert. Die vorbereitenden Arbeiten sind bereits zum Ende des dritten Quartals angelaufen. Das Gesamtprojekt soll im Jahr 2026 abgeschlossen werden.

Darüber hinaus wurden im Lauf des Jahres zahlreiche weitere Aufträge im Segment Electricity akquiriert. Hierzu zählen unter anderem der Rahmenvertrag mit dem Übertragungsnetzbetreiber TenneT zur Durchführung von Horizontalbohrungen für Offshore-Anbindungsleitungen in der Nordsee, aus dem bereits ein Auftragsvolumen im hohen zweistelligen Millionenbereich abgerufen wurde, die Landkabelverbindung im Offshore-Anbindungsprojekt BorWin6 mit einem Auftragsvolumen im mittleren zweistelligen Millionenbereich und das Projekt Umspannwerk Liedingen.

Neben den vorgenannten Auftragseingängen im Segment Electricity wurden im Berichtszeitraum auch in den weiteren Segmenten zahlreiche weitere Aufträge gewonnen. Hierzu zählen beispielsweise zahlreiche Biogasaufbereitungs- und Biogaseinspeiseanlagen sowie verschiedene Pipelinesanierungs- und Neubauprojekte. Erfreulich ist darüber hinaus ein weiterer Auftragseingang im Segment Clean Hydrogen im hohen einstelligen Millionenbereich. Als Partner einer Arbeitsgemeinschaft erbringt FRIEDRICH VORWERK verschiedene Leistungen im Bereich Leitungs- und Anlagenbau für den neu zu errichtenden Elektrolyseur in Lingen.

Insgesamt konnte dadurch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ein Auftragseingang in Höhe von 1.008,8 Mio. € verzeichnet werden, was einer Steigerung von 217,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (Vorjahr: 317,8 Mio. €). Der Auftragsbestand zum 30. September 2023 wuchs somit auf 1.048,8 Mio. € (31. Dezember 2022: 315,1 Mio. €).

Der Umsatz konnte im Berichtszeitraum um 6,3 % auf 275,1 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 258,7 Mio. €). Im selben Zeitraum ging das bereinigte EBIT deutlich auf 7,1 Mio. € zurück, was einer EBIT-Marge von 2,6 % entspricht (Vorjahr: 12,0 %). Der Rückgang der EBIT-Marge im laufenden Geschäftsjahr resultiert insbesondere aus den anhaltend hohen Material- und Personalkosten, welche vor allem die in 2020 und 2021 kalkulierten und akquirierten Projekte und Rahmenverträge belasten. Besonders stark betroffen ist hierbei ein einzelnes Anlagenbau-Großprojekt aus dem Segment Natural Gas, bei dem der geschlossene Pauschalvertrag eine Weiterreichung der entstandenen Kostensteigerungen bislang nicht vorsieht. In diesem Zusammenhang wurde im dritten Quartal eine Rückstellung in Höhe von 7,4 Mio. € für noch zu erwartende Belastungen gebildet, so dass zukünftig keine negativen Einflüsse aus diesem Projekt erwartet werden. Daneben konnten die laufenden Nachtragsverhandlungen im Zusammenhang mit Projektverzögerungen und -änderungen bei der LNG-Anschlussleitung Brunsbüttel im dritten Quartal trotz deutlicher Fortschritte noch nicht zum Abschluss gebracht werden.

Der Aufsichtsrat der Friedrich Vorwerk Group SE hat in seiner Sitzung vom 20. März 2023 beschlossen, die Vorstandsverträge von Torben Kleinfeldt und Tim Hameister zu verlängern. So wurden Torben Kleinfeldt für weitere sechs Jahre bis September 2029 zum CEO und Tim Hameister für weitere vier Jahre bis September 2027 zum CFO bestellt. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat der FRIEDRICH VORWERK Management SE, einem Tochterunternehmen der FRIEDRICH VORWERK Group SE, beschlossen, Torben Kleinfeldt und Kevin Loots für weitere sechs Jahre sowie Tim Hameister für weitere vier Jahre als Vorstände der FRIEDRICH VORWERK Management SE zu bestellen. Klaus-Dieter Ehlen ist im Oktober 2023 nach 33 Jahren in der Unternehmensgruppe und einer dreijährigen Amtszeit als Vorstand der FRIEDRICH VORWERK Management SE planmäßig auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen ausgetreten, steht der Unternehmensgruppe jedoch weiterhin in beratender Funktion zur Verfügung.

Vorstand und Aufsichtsrat der Friedrich Vorwerk Group SE haben der ordentlichen Hauptversammlung am 1. Juni 2023 vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von 0,12 € je dividendenberechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2022 auszuschütten und den verbleibenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Hauptversammlung stimmte dem Vorschlag der Gesellschaft mit großer Mehrheit zu. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 6. Juni 2023.

Im dritten Quartal wurde zudem mit zwei Partnern die Gesellschaft 5C-Tech GmbH gegründet, an der FRIEDRICH VORWERK zu 70 % beteiligt ist. Schwerpunkt der Gesellschaft ist die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb von Lösungen im Bereich der automatisierten Schweißtechnik.

Im September 2023 hat die Friedrich Vorwerk SE & Co. KG die nicht beherrschenden Anteile an den Gesellschaften Gottfried Puhlmann GmbH (25,00 %) und Gottfried Puhlmann GmbH Havelländische Bauunternehmung (3,57 %) übernommen und ist nunmehr alleinige Gesellschafterin dieser Gesellschaften.

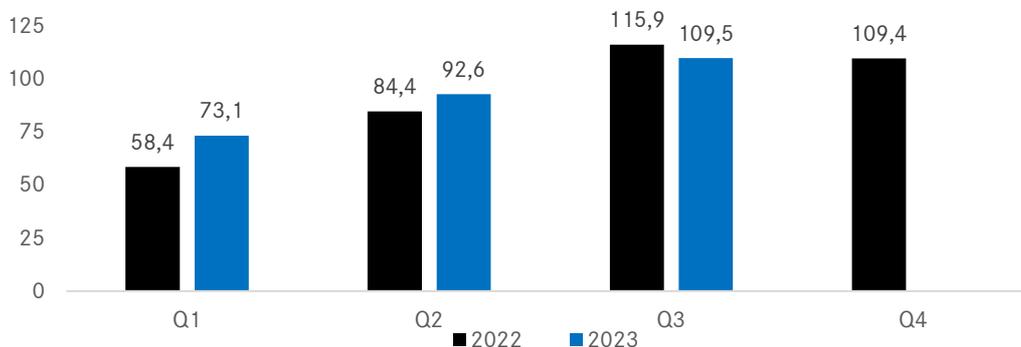
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ergebniskennzahlen enthalten IFRS-bedingte Bewertungseffekte sowie Einmalaufwendungen, die nicht zur Unternehmenssteuerung herangezogen werden. Dazu zählen im Geschäftsjahr im Wesentlichen Abschreibungen auf Vermögenswerte, die im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktiviert wurden. Das Management steuert die Unternehmensgruppe daher auf Basis von bereinigten Ergebniszahlen, die die operative Ertragskraft und die Entwicklung der Unternehmensgruppe wesentlich transparenter und nachhaltiger widerspiegeln.

Der Auftragsbestand liegt zum Stichtag des 30. September 2023 mit 1.048,8 Mio. € deutlich über Vorjahresniveau (30. September 2022: 371,8 Mio. €). Der Auftragseingang lag im Berichtszeitraum bei 1.009 Mio. €, was im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von 217,5 % entspricht (Vorjahreszeitraum: 317,8 Mio. €). Vom Auftragsbestand entfallen 9 % auf das Segment Natural Gas, 78 % auf das Segment Electricity, 1 % auf das Segment Clean Hydrogen und 11 % auf das Segment Adjacent Opportunities.

Der konsolidierte Umsatz des FRIEDRICH VORWERK-Konzerns liegt im Berichtszeitraum bei 275,1 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 6,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (258,7 Mio. €). Das Umsatzwachstum wurde dabei insbesondere im ersten Quartal durch hohe Leistungsanteile bei Anlagenbauprojekten und innerstädtischen Bauvorhaben erzielt.

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €



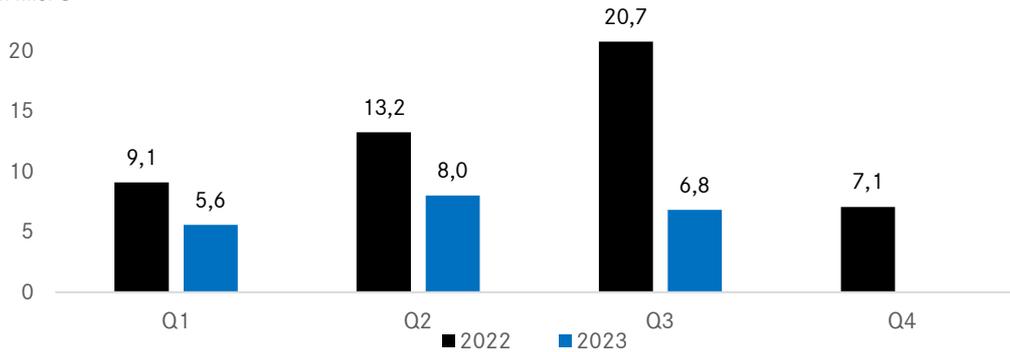
Die Erträge aus Equity-Beteiligungen sind im Vorjahresvergleich um 1,7 Mio. € auf 12,1 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 10,4 Mio. €). Die Sonstigen betrieblichen Erträge sind aufgrund geringerer aktivierter Eigenleistungen um 1,2 Mio. € gesunken (Vorjahreszeitraum: 4,7 Mio. €).

Der Materialaufwand hat sich deutlich auf 147,2 Mio. € erhöht (Vorjahr: 119,2 Mio. €). Die Materialaufwandsquote liegt damit bei 53,5 % (Vorjahr: 46,1 %). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus teilweise signifikant gestiegenen Materialpreisen und höheren Energiekosten sowie einer höheren Fremdleistungsquote. Weiterhin wirkte sich die veränderte Zusammensetzung des Auftragsbestands mit einem höheren Materialanteil im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nachteilig auf die Materialaufwandsquote aus.

Der Personalaufwand in Höhe von 96,7 Mio. € ist im Vergleich zum Vorjahr um 8,6 % gestiegen (Vorjahr: 89,0 Mio. €). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Lohn- und Gehaltserhöhungen sowie aus einer Erhöhung der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl um 2,2 %. Die Gemeinkosten sind im Berichtszeitraum mit 26,5 Mio. € um 16,8 % gestiegen (Vorjahr: 22,7 Mio. €). Hierin enthalten sind insbesondere Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, Fremdgerätemieten, Reisekosten und Versicherungsprämien.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) ist im Berichtszeitraum um 22,6 Mio. € auf 20,4 Mio. € stark zurückgegangen (Vorjahreszeitraum: 43,0 Mio. €). Die EBITDA-Marge beträgt 7,4 % (Vorjahr: 16,6 %).

EBITDA nach Quartalen
in Mio. €



Nach bereinigten Abschreibungen in Höhe von 13,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 11,9 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBIT in Höhe von 7,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 31,1 Mio. €). Die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Abschreibungen resultieren im Wesentlichen aus der erhöhten Investitionstätigkeit der Vorjahre. Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 4,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 19,6 Mio. €) bzw. 0,22 € pro Aktie (Vorjahr: 0,98 € pro Aktie).

Das Eigenkapital beträgt zum 30. September 2023 165,5 Mio. € (31. Dezember 2022: 163,2 Mio. €). Der Anstieg des Eigenkapitals resultiert aus dem laufenden Jahresergebnis. Gegenläufig wirkte sich die Auszahlung einer Dividende in Höhe von 2,4 Mio. € aus, die die ordentliche Hauptversammlung vom 1. Juni 2023 beschlossen hat. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 327,8 Mio. € (31. Dezember 2022: 308,1 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 50,5 %, gegenüber 53,0 % zum 31. Dezember 2022.

Zum 30. September 2023 verfügt der FRIEDRICH VORWERK-Konzern über einen Liquiditätsbestand (inklusive Wertpapiere) von 4,9 Mio. € (31. Dezember 2022: 48,4 Mio. €). Der Rückgang des Liquiditätsbestandes resultiert im Wesentlichen aus dem negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit, primär bedingt aus dem Working Capital Aufbau, in Höhe von -13,5 Mio. € sowie den Auszahlungen für Investitionen (-23,1 Mio. €). Abzüglich der Finanzschulden in Höhe von 18,6 Mio. € (31. Dezember 2022: 21,2 Mio. €) ergibt sich zum Bilanzstichtag ein Nettofinanzmittelbestand von -13,7 Mio. € (31. Dezember 2022: 27,2 Mio. €).

Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds beträgt im Berichtszeitraum -43,3 Mio. € (Vorjahr: -102,5 Mio. €) und setzt sich wie folgt zusammen:

Der Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 13,5 Mio. € (Vorjahr: 65,9 Mio. €). Der operative Cashflow ist grundsätzlich geprägt von einem saisonal bedingten Aufbau des Net Working Capitals in den ersten drei Quartalen, welcher sich dann im vierten Quartal umkehrt. Für das Gesamtjahr wird mit einem deutlich positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit gerechnet.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt -22,8 Mio. € (Vorjahr: -24,5 Mio. €) und betrifft im Wesentlichen die Investitionen in unsere technischen Anlagen und Maschinen und den Ausbau sowie die Erweiterung der Standorte der Unternehmensgruppe.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -7,0 Mio. € (Vorjahr: -12,1 Mio. €) und besteht im Wesentlichen aus laufenden Zins- und Tilgungszahlungen sowie der Dividendenzahlung in Höhe von 2,4 Mio. €. Darüber hinaus wurden 1,2 Mio. € an nicht beherrschende Gesellschafter ausgeschüttet.

Ausblick

Der Vorstand der Friedrich Vorwerk Group SE erwartet für 2023 weiterhin einen Konzernumsatz von über 330 Mio. € bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 8-11 %.

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft) | 01.01. - 30.09.2023 T€ | 01.01. - 30.09.2022 T€ |
|---|------------------------------|------------------------------|
| Umsatzerlöse | 275.141 | 258.714 |
| Betriebsleistung | 275.141 | 258.714 |
| Erträge aus Equity-Beteiligungen | 12.080 | 10.437 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.535 | 4.730 |
| Gesamtleistung | 290.756 | 273.880 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | -31.721 | -22.312 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -115.464 | -96.841 |
| Materialaufwand | -147.185 | -119.154 |
| Löhne und Gehälter | -74.387 | -68.257 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -22.330 | -20.787 |
| Personalaufwand | -96.717 | -89.044 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -26.463 | -22.654 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 20.391 | 43.029 |
| Abschreibungen | -13.363 | -12.130 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 7.028 | 30.899 |
| Finanzerträge | 157 | 19 |
| Finanzierungsaufwendungen | -492 | -679 |
| Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter | -105 | -2.565 |
| Finanzergebnis | -439 | -3.225 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 6.589 | 27.674 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -1.830 | -8.028 |
| Sonstige Steuern | -332 | -290 |
| Ergebnis nach Steuern | 4.427 | 19.356 |
| Nicht beherrschende Anteile | -126 | 119 |
| Gesellschafter des Mutterunternehmens | 4.301 | 19.475 |
| Ergebnis je Aktie (in €) | 0,22 | 0,97 |

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft) | 01.01. - 30.09.2023 T€ | 01.01. - 30.09.2022 T€ |
|---|------------------------------|------------------------------|
| Ergebnis nach Steuern | 4.427 | 19.356 |
| Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können | | |
| Währungsumrechnung | 5 | -18 |
| Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können | | |
| Zeitwertänderungen Aktien | 300 | -928 |
| Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern | 304 | -946 |
| Konzerngesamtergebnis | 4.731 | 18.410 |
| Davon entfallen auf | | |
| - Gesellschafter des Mutterunternehmens | 4.605 | 18.528 |
| - Nicht beherrschende Anteile | 126 | -119 |

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung - Quartal

| IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft) | 01.07. - 30.09.2023 T€ | 01.07. - 30.09.2022 T€ |
|---|------------------------------|------------------------------|
| Umsatzerlöse | 109.511 | 115.901 |
| Betriebsleistung | 109.511 | 115.901 |
| Erträge aus Equity-Beteiligungen | 5.270 | 4.249 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.061 | 1.919 |
| Gesamtleistung | 115.842 | 122.069 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | -13.189 | -9.543 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -51.972 | -53.038 |
| Materialaufwand | -65.160 | -62.581 |
| Löhne und Gehälter | -25.961 | -22.980 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -7.723 | -7.494 |
| Personalaufwand | -33.683 | -30.474 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -10.190 | -8.286 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 6.808 | 20.728 |
| Abschreibungen | -4.558 | -4.193 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 2.250 | 16.535 |
| Finanzerträge | 15 | 6 |
| Finanzierungsaufwendungen | -185 | -236 |
| Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter | 89 | -1.344 |
| Finanzergebnis | -81 | -1.573 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 2.169 | 14.963 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -697 | -4.437 |
| Sonstige Steuern | -225 | -88 |
| Periodenergebnis | 1.247 | 10.437 |
| Nicht beherrschende Anteile | -77 | -106 |
| Konzernergebnis | 1.170 | 10.331 |
| Ergebnis je Aktie (in €) | 0,06 | 0,52 |

IFRS-Konzern-Bilanz

| Bilanz | 30.09.2023 | 31.12.2022 |
|--|----------------|----------------|
| Aktiva (IFRS) | ungeprüft | geprüft |
| | T€ | T€ |
| Langfristiges Vermögen | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 417 | 273 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 4.276 | 4.276 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 4.693 | 4.549 |
| Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 34.791 | 33.916 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 37.314 | 34.722 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 22.298 | 20.732 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 13.230 | 7.862 |
| Sachanlagen | 107.633 | 97.233 |
| Equity-Beteiligungen | 24.672 | 17.072 |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 2.282 | 2.560 |
| Sonstige Ausleihungen | 640 | 627 |
| Finanzanlagen | 27.594 | 20.259 |
| Aktive latente Steuern | 12.348 | 9.029 |
| | 152.268 | 131.070 |
| Kurzfristiges Vermögen | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 8.263 | 10.165 |
| Unfertige Erzeugnisse | 101 | 100 |
| Vorräte | 8.364 | 10.266 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 45.351 | 17.683 |
| Vertragsvermögenswerte | 111.717 | 95.428 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 7.442 | 7.756 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 164.511 | 120.867 |
| Kasse | 19 | 31 |
| Bankguthaben | 2.603 | 45.845 |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 2.622 | 45.876 |
| | 175.496 | 177.009 |
| Summe Aktiva | 327.765 | 308.079 |

| Bilanz | 30.09.2023 | 31.12.2022 |
|---|----------------|----------------|
| Passiva (IFRS) | ungeprüft | geprüft |
| | T€ | T€ |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 20.000 | 20.000 |
| Kapitalrücklage | 76.204 | 76.204 |
| Gewinn- und sonstige Rücklagen | 69.296 | 66.602 |
| Nicht beherrschende Anteile | 19 | 374 |
| | 165.520 | 163.181 |
| Langfristige Schulden | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 11.117 | 12.912 |
| Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern | 6.925 | 6.820 |
| Verbindlichkeiten aus Genussrechten | 10.213 | 10.213 |
| Leasingverbindlichkeiten | 1.388 | 2.646 |
| Rückstellungen für Pensionen | 1.991 | 1.991 |
| Passive latente Steuern | 23.003 | 20.168 |
| | 54.638 | 54.751 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 2.415 | 2.388 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 17.340 | 7.296 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 6.689 | 10.888 |
| Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern | 1.365 | 2.534 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 36.833 | 22.757 |
| Leasingverbindlichkeiten | 2.508 | 3.247 |
| Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter | 24.908 | 24.640 |
| Steuerrückstellungen | 4.439 | 11.697 |
| Sonstige Rückstellungen | 11.111 | 4.700 |
| | 107.607 | 90.147 |
| Summe Passiva | 327.765 | 308.079 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

| Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft) | 01.01. - 30.09.2023 T€ | 01.01. - 30.09.2022 T€ |
|---|------------------------------|------------------------------|
| 1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | |
| Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) | 7.028 | 30.899 |
| Abschreibungen | 13.363 | 12.130 |
| Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen | 6.411 | -1.201 |
| Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen | -244 | -97 |
| Ergebnis aus Equity-Beteiligungen | -12.080 | -10.437 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | 51 | -263 |
| Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge | 7.501 | 132 |
| Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | -40.222 | -93.068 |
| Abnahme (-), Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | 19.086 | 5.504 |
| Veränderung des Working Capital | -21.136 | -87.564 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -9.776 | -10.282 |
| Erhaltene Zinsen | 157 | 19 |
| Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen | 2.741 | 858 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | -13.484 | -65.938 |
| 2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen | -335 | -64 |
| Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen | -23.052 | -23.076 |
| Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Finanzanlagen und Wertpapiere | 565 | -1.179 |
| Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel) | 0 | -181 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -22.822 | -24.500 |
| 3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten | 15.171 | 4.992 |
| Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten | -15.739 | -5.909 |
| Gewinnausschüttung an Gesellschafter | -2.400 | -4.000 |
| Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten | -2.266 | -2.925 |
| Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter | -1.234 | -3.584 |
| Zinsauszahlungen | -481 | -678 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -6.950 | -12.105 |

| Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft) | 01.01. - 30.09.2023 T€ | 01.01. - 30.09.2022 T€ |
|---|------------------------------|------------------------------|
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | | |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds | -43.257 | -102.543 |
| Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam) | 3 | -3 |
| Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode | 45.876 | 108.282 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 2.622 | 5.736 |
| Zusammensetzung des Finanzmittelfonds | | |
| Kasse | 19 | 41 |
| Guthaben bei Kreditinstituten | 2.603 | 5.695 |
| Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09. | | |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 2.622 | 5.736 |
| Wertpapiere | 2.282 | 3.519 |
| Liquiditätsbestand am 30.09. | 4.904 | 9.255 |

Segmentberichterstattung

| Segmentberichterstattung 01.01. - 30.09.2023 (ungeprüft) | Natural Gas T€ | Electricity T€ | Clean Hydrogen T€ | Adjacent Opp. T€ | Überleitung T€ | Konzern T€ |
|--|----------------------|-------------------|-------------------------|------------------------|-------------------|---------------|
| Umsatzerlöse Dritte | 125.832 | 42.192 | 17.026 | 90.090 | 0 | 275.141 |
| Ergebnis (EBIT) | 220 | 3.337 | 3.581 | 36 | -146 | 7.028 |
| EBIT-Marge | 0,2% | 7,9% | 21,0% | 0,0% | | 2,6% |
| Umsatzanteil | 45,7% | 15,3% | 6,2% | 32,7% | | |

| Segmentberichterstattung 01.01. - 30.09.2022 (ungeprüft) | Natural Gas T€ | Electricity T€ | Clean Hydrogen T€ | Adjacent Opp. T€ | Überleitung T€ | Konzern T€ |
|--|----------------------|-------------------|-------------------------|------------------------|-------------------|---------------|
| Umsatzerlöse Dritte | 136.189 | 42.893 | 14.361 | 65.271 | 0 | 258.714 |
| Ergebnis (EBIT) | 22.159 | 1.827 | 2.045 | 5.046 | -178 | 30.899 |
| EBIT-Marge | 16,3% | 4,3% | 14,2% | 7,7% | | 11,9% |
| Umsatzanteil | 52,6% | 16,6% | 5,6% | 25,2% | | |

Finanzkalender

Quartalsbericht Q3 2023

14. November 2023

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2023

Konferenzen

Deutsches Eigenkapitalforum

27. - 29. November 2023

Berenberg European Conference

5. Dezember 2023

Ferner möchten wir Sie auf unseren Newsletter hinweisen, den Sie unter www.friedrich-vorwerk.de abonnieren können.

Kontakt

Friedrich Vorwerk Group SE
Niedersachsenstraße 19-21
21255 Tostedt

Tel.: +49 4182 – 2947 0

Fax.: +49 4182 – 6155

www.friedrich-vorwerk.de

ir@friedrich-vorwerk.de

Impressum

Friedrich Vorwerk Group SE
Niedersachsenstraße 19-21
21255 Tostedt

